

Hermann Keller

EX TEMPORE 6 (RONDO)

Die einfachste musikalische Form, das Rondo, wird in der Weise verwendet, daß der A-Teil der Konzentration auf einen Ton oder einen sehr kleinen Tonraum dient (bei mehreren Instrumenten als Treffpunkt), während die übrigen Teile solistischen Aktionen vorbehalten sind (ihre Anzahl im einfachsten Fall der Zahl der Mitspieler entspricht).
Das Schema für 3 (bzw. 4 oder 5) Mitwirkende:

A B A C A D A (E A F A)

Bei stärkerer Abweichung wird aus dem A-Teil A1, A2 usw.
Auch eine Solo-Fassung ist möglich: Aus der Wiederholung oder Umspielung eines Tones (A) erwächst ein motivisch gestalteter Teil (B), der in den gleichen Ton (A) oder einen anderen Ton (A1) zurückführt. Anfänge solcher motivischen bzw. Solo-Teile sind hier notiert (Oktavierung oder Transposition möglich):